

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE HÜFFELSHEIM

FÜR DAS TEILGEBIET: "IN DER LIEHWIESE U.A." FLUR 4 U.13

ANLAGE 1

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflugesetz - LPflG-) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

2. Nebenanlagen (§ 9 (1) 4 BauGB, § 14 (1) und 23 (5) BauNVO

Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO sind auf den überbaubaren und auf den hellgrün dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen bei Einhaltung eines Grenzabstandes von 3,0 m zulässig. Bei hängigem Gelände sind Nebenanlagen bis 5,0 m Länge auf der Grenze nur unter einer Garage zulässig. Auf den dunkelgrün dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen, den öffentlichen Grünflächen, innerhalb des 20,0 m Abstandsstreifens der Landesstraßen 108 (Hauptstraße) sowie innerhalb der Sichtdreiecke sind Nebenanlagen unzulässig.

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 04.02.1988
DER ORTSBÜRGERMEISTER



i.V. Cfp

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES
BAUGESETZBUCHES AM 12.07.1988
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



i.V. Cfp

IN KRAFT GETRETEN
MIT BEKANNTMACHUNG VOM

10.11.1988

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 05.05.1988
IN DER ZEIT VOM 27.05.1988 BIS EINSCHL.
27.06.1988 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN
DER ORTSBÜRGERMEISTER



i.V. Cfp

GEHÖRT ZUM BESCHEID VOM 29. SEP. 88
Az.: 6/60-610-13/908

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
i. S. v. § 11 (3) BauGB GELTEND
GEMACHT:

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH
I.V.

Meiberg
Ltd. Kreisrichtsdirektor

